



## Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Das Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH (Difu) (Verantwortlicher) und dessen Unterauftragnehmer verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung im Rahmen des von der KfW Bankengruppe (KfW) beauftragten Forschungsprojekts „KfW-Kommunalpanel 2022 – Investitionsbedarf, Investitionstätigkeit, Finanzierungsmöglichkeiten“.

Wir verarbeiten von Ihnen Personenstammdaten (Name), Kontaktdaten (Mail-Adresse, Adresse) sowie Empirie-Daten (Ihre Antworten sowie ggfs. Zeitpunkt der Beantwortung). Diese Daten stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen oder werden im Rahmen der Umfrage bei Ihnen abgefragt. Ihre Angaben werden lediglich mithilfe des amtlichen Gemeindegemeinschaftsschlüssels (AGS) mit gemeindegemeinschaftsspezifischen Informationen des Statistischen Bundesamtes – wie Einwohnerzahl und Steuereinnahmen – zusammengeführt. Ein Abgleich mit weiteren Datenbeständen erfolgt nicht. Sofern Sie an der Online-Version der Befragung teilnehmen, werden vom Umfragesystem LimeSurvey Log-Daten verarbeitet: Beim Aufruf von LimeSurvey übermittelt Ihr Browser, wie bei jedem Webseitenaufruf, Daten Ihres abrufenden Geräts an das System. Für Informationszwecke speichert das Difu davon jedoch ausschließlich das Datum und Uhrzeit des Zugriffs. Ihre Antworten, die für sich genommen keine Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen, werden von den personenbezogenen Daten, die sie angeben können, getrennt und werden nur mittels eines Schlüssels wieder zusammengeführt, wenn eine Kontaktaufnahme aus wissenschaftlichen Gründen erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. a und f EU-Datenschutzgrundverordnung.

**Es wird zugesichert, dass alle einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden.** Dies bedeutet insbesondere:

- Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Um ein größtmögliches Maß an Anonymität zu gewährleisten, verzichten wir auf die Rücksendung einer unterschriebenen Einwilligungserklärung. Bitte lesen Sie sich daher diese Erklärung sowie die Erläuterungen zum Forschungsprojekt sorgfältig durch. Entscheiden Sie dann, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Wenn Sie das Onlineformular ausfüllen oder uns Ihre Antworten per Post oder E-Mail zusenden, gehen wir davon aus, dass Sie freiwillig an der Befragung zu Forschungszwecken teilnehmen möchten. Durch eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Die personenbezogenen Daten werden aus dem auszuwertenden Datensatz gelöscht und in einen separaten Datensatz überführt. Eine Verknüpfung beider Datensätze ist nur mittels einer gesonderten Ordnungszahl möglich. Eine Verknüpfung erfolgt nur, wenn dies im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis erforderlich ist.
- Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte übermittelt oder diesen zur Kenntnis gegeben.
- Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person oder Kommune die Angaben gemacht wurden. Natürlich erfährt auch niemand, ob Sie an der Erhebung teilgenommen haben oder nicht.
- Wir löschen Ihre Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Haben Sie sich zum Beispiel bereit erklärt, uns Ihre Kontaktdaten für die Benachrichtigung über die Publikation bereit zu stellen, erfolgt die Löschung nach der Benachrichtigung. Die Löschung erfolgt spätestens dann, wenn es nach den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis erforderlich ist.

### Recht im Zusammenhang mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten:

- Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten erhalten.
- Die Einwilligung kann ohne Angaben von Gründen verweigert werden (Nichtteilnahme) oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Falls Sie an der Erhebung teilgenommen haben und nachträglich widerrufen wollen, so wenden Sie sich bitte an Christian Raffer (Email: [raffer@difu.de](mailto:raffer@difu.de) / Telefon: +49 30 39001-198). Im Falle des Widerrufs werden Ihre Daten, sofern sie sich im Verfahrensablauf noch Ihrer Person zuordnen lassen, selbstverständlich unverzüglich gelöscht.
- Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen Auskunft, Berichtigung, Löschung oder die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, der Verarbeitung widersprechen oder Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen (per E-Mail an [datenschutz@difu.de](mailto:datenschutz@difu.de) oder postalisch). Sie haben zudem das Recht zur Beschwerde über diese Datenverarbeitung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz.
- Bei Fragen können Sie sich an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n wenden: [datenschutz@difu.de](mailto:datenschutz@difu.de).

### Einwilligung zu Nachfragen, zukünftigen Befragungen und zur Ergebniszusendung (Bitte geben Sie ggf. Ihre E-Mail-Adresse an.)

		Ja	Nein
a	Da wir hier zum Teil offene Fragen verwenden, kann es erforderlich werden, Nachfragen zur besseren Einordnung Ihrer Angaben in der Umfrage zu stellen. Dürfen wir Sie zu diesem Zweck nochmals gesondert kontaktieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Gerne informieren wir Sie per E-Mail über die Publikation des KfW-Kommunalpanels 2022. Sind Sie damit einverstanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Das Difu würde Sie gerne zukünftig per Mail zu den jährlichen Umfragen im Rahmen des KfW-Kommunalpanels einladen. Dürfen wir Sie dazu kontaktieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Das Difu würde Sie gerne zukünftig per Mail unterjährig zu kurzen Ad-hoc-Befragungen zu aktuellen Themen einladen. Dürfen wir Sie dazu kontaktieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie mit einer oder mehreren dieser Möglichkeiten einverstanden sind, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an. Ihre E-Mail-Adresse wird von den anderen Angaben im Fragebogen getrennt gespeichert und nur für die Zwecke verwendet, die Sie angekreuzt haben. Anschließend wird sie gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in der Erklärung zum Datenschutz auf dieser Seite.

E-Mail:

**Hinweise:**

- Unter einigen Fragen finden Sie Definitionen und Hinweise zu den verwendeten Begriffen, die Ihnen die Beantwortung erleichtern sollen.
- Monetäre Werte fragen wir üblicherweise in Mio. Euro ab. Selbstverständlich können Sie hier auch geringere Werte durch entsprechende Komma-werte angeben.

**Hinweis speziell für Kleinstädte und kleine Gemeinden ab 2.000 Einwohnern:**

Die Auszahlungen/Ausgaben Ihrer Kommune mögen Ihnen im Verhältnis zu den gesamten kommunalen Investitionen in Deutschland gering erscheinen. Wir bitten Sie dennoch, den Fragebogen auszufüllen. Die Antworten der kleineren Kommunen, die sich wie Sie an der Umfrage beteiligen, stehen repräsentativ für viele andere Kommunen ihrer Größe, unterscheiden sich aber z. T. erheblich von größeren Kommunen. Wir benötigen also die Antworten der zufällig ausgewählten Kommunen ab 2.000 Einwohnern, um bspw. die Gesamtinvestitionen der vielen kleineren Kommunen abschätzen zu können.

**A Aktuelle und zukünftige Finanzlage**

Zunächst bitten wir Sie um Einschätzungen zur aktuellen und zukünftigen Gesamtfinanzsituation Ihrer Kommune (nur Kernhaushalt).

1. War Ihrer Kommune in den Jahren 2019 und 2020 ein positives ordentliches Ergebnis nach den Bestimmungen Ihres Bundeslandes möglich?

		Ja	Nein	Liegt noch nicht vor
a	2019	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. War Ihrer Kommune im Jahr 2020 ein Haushaltsausgleich nach den Bestimmungen Ihres Bundeslandes möglich? Wird der Ausgleich im Jahr 2021 nach aktuellem Stand möglich sein?

		Ja	Nein	Ist noch offen
a	2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b	2021	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Unterliegt Ihre Kommune einem Haushaltssicherungskonzept oder einer vergleichbaren in Ihrem Bundesland geltenden Regelung (z. B. Haushaltsstrukturkonzept, etc.)?

		Ja	Nein
a	2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	2021	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Welche Buchungssystematik verwenden Sie im Jahr 2021?

- Doppik       (Erweiterte) Kameralistik

5. Wie schätzen Sie Ihre aktuelle Gesamtfinanzsituation einschließlich aller Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Ländern ein, und wie hat sich diese in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Aktuelle Gesamtfinanzsituation ist...					
Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seit dem Jahr 2011 bis heute...					
Durchgängig positiv	Tendenziell eher positiv	Unverändert	Tendenziell eher negativ	Durchgängig negativ	Uneinheitlich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Wie wird sich Ihre Gesamtfinanzsituation einschließlich aller Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Ländern sowohl im kommenden Jahr (2022) als auch in den nächsten fünf Jahren im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 voraussichtlich entwickeln?

Im Haushaltsjahr 2022...					
Sehr vorteilhaft	Eher vorteilhaft	Unverändert	Eher nachteilig	Sehr nachteilig	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den nächsten fünf Jahren...					
Sehr vorteilhaft	Eher vorteilhaft	Unverändert	Eher nachteilig	Sehr nachteilig	Weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## B Investitionen und Investitionsrückstände

Bitte geben Sie zuerst an, welche Infrastrukturbereiche überhaupt zu den Aufgaben der Kernverwaltung Ihrer Kommune zählen. Bitte machen Sie im Anschluss in den Fragen 8. bis 11. nur Angaben zu den Bereichen, die für Ihre Kommune relevant sind.

7. Welche der folgenden Infrastrukturbereiche werden in Ihrer Kommune innerhalb der Kernverwaltung betreut? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Infrastrukturbereich ist ...		
		Komplett/größtenteils in unserer Verantwortung	Überwiegend ausgelagert*	Für uns nicht relevant**
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o	Sonstiges, und zwar: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* Die Bereitstellung der Infrastruktur erfolgt überwiegend durch Beteiligungen bzw. beauftragte Dritte (z. B. kommunale Unternehmen, private Dienstleister etc.). Auch Miet- und Leasing-Modelle (z. B. ÖPPs) werden hier als Auslagerung verstanden.

\*\* Eine entsprechende Infrastruktur steht nicht zur Verfügung bzw. wird nicht in der Aufgabenhoheit der eigenen Kommune betrieben.

8. In welchem Umfang haben Sie für das Jahr 2021 Investitionen\* in den unten aufgeführten Infrastrukturbereichen des Kernhaushalts geplant? Inwieweit werden Sie diese Investitionen im laufenden Jahr tatsächlich auch verausgaben können\*\*? Wie hoch sind Ihre geplanten Investitionen für das Jahr 2022? (Tragen Sie jeweils das Investitionsvolumen ein – ggf. als Schätzwert. Wenn Sie keine Investitionen planen bzw. tätigen, tragen Sie bitte den Wert „0“ ein.)

		2021 Investitionsvolumen		2022 Geplantes Investitionsvolumen
		Geplant laut Haushaltsplan Mio. Euro	Voraussichtlich verausgabt Mio. Euro	Mio. Euro
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)			
b	ÖPNV			
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude			
d	Energieerzeugung und -versorgung			
e	Abfallwirtschaft			
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung			

		2021		2022
		Investitionsvolumen		Geplantes
		Geplant laut	Voraussichtlich	Investitionsvolumen
		Haushaltsplan	verausgabt	
		Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)			
h	Kinderbetreuung			
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)			
j	Sportstätten und Bäder			
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)			
l	Wohnungswirtschaft			
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur			
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)			
o	Sonstiges, und zwar: .....			
<b>ges.</b>	<b>Investitionen insgesamt</b>			

- \* Investitionen werden hier definiert als vermögenswirksame Sachinvestitionen für dauerhafte Wirtschaftsgüter (wie Bauten oder Ausrüstungen), Erwerb von Beteiligungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.
- \*\* Die tatsächlich verausgabten Investitionen können niedriger als die Haushaltsplanungen und Haushaltsermächtigungen ausfallen und zu Übertragungen ins Folgejahr führen („Haushaltsreste“), weil Investitionen nicht realisiert werden konnten.

Bitte geben Sie ggf. an, warum zwischen geplanten und verausgabten Investitionen eine Differenz besteht.

9. Inwieweit konnten Sie die laufende Unterhaltung in den genannten Infrastrukturbereichen im Durchschnitt der letzten 5 Jahre im notwendigen Umfang gewährleisten? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Vollständig	Weitgehend	Teilweise	Nur in geringem Umfang	Gar nicht	Weiß nicht
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>					
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>					
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>					
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>					
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>					
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>					
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>					
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>					
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>					
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>					
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>					
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>					
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>					
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>					
o	Sonstiges, und zwar: .....	<input type="checkbox"/>					
<b>ges.</b>	<b>Unterhaltung insgesamt</b>	<input type="checkbox"/>					

10. In welchen Infrastrukturbereichen sehen Sie aktuell in Ihrer Kommune insgesamt (Kernhaushalt plus Beteiligungen) einen Investitionsrückstand\*? Wie hoch schätzen Sie diesen ein? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an und tragen Sie jeweils einen Wert für den Investitionsrückstand ein – ggf. als Schätzwert. Ist kein Investitionsrückstand zu verzeichnen, tragen Sie bitte den Wert „0“ ein. Bitte geben Sie – wenn möglich – auch den Gesamtinvestitionsrückstand an.)

		Gravierender** Rückstand	Nennenswerter Rückstand	Geringer oder kein Rückstand	Rückstand (ggf. geschätzt)	Weiß nicht
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
o	Sonstiges, und zwar: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mio. Euro	<input type="checkbox"/>
ges.	<b>Investitionsrückstand insgesamt</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Mio. Euro</b>	<input type="checkbox"/>

\* „Investitionsrückstand“ entsteht dadurch, dass – gemessen an den jeweils geltenden Standards/Normen – notwendige Investitionen in der Vergangenheit nicht ausreichend getätigt wurden/werden konnten. Die Höhe des Investitionsrückstands wird durch das Investitionsvolumen beschrieben, das notwendig wäre, um die Infrastruktur auf den heute notwendigen Erhaltungszustand (in Quantität und Qualität) zu bringen.

\*\* Ein gravierender Rückstand beeinträchtigt die kommunale Aufgabenwahrnehmung im entsprechenden Investitionsbereich erheblich.

11. Wenn Sie einen Investitionsrückstand in einzelnen Bereichen wahrnehmen: Sehen Sie Möglichkeiten, den Investitionsrückstand in den nächsten fünf Jahren abzubauen oder wird er weiter anwachsen? (Kreuzen Sie bitte in jeder Zeile das am ehesten zutreffende Feld an.)

		Wird weiter deutlich anwachsen	Wird noch etwas anwachsen	Wird auf gleichem Niveau bleiben	Wird etwas abgebaut	Wird deutlich abgebaut
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o	Sonstiges, und zwar: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ges.	<b>Investitionsrückstand insgesamt</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Unterliegen Ihre Angaben zu den Investitionen bzw. zum Investitionsrückstand im Jahr 2021 einmaligen Sondereffekten (wie z. B. dem Juli-Hochwasser, etc.)?

Ja  Nein

Falls ja, um welchen Sondereffekt handelt es sich? (Bitte geben Sie auch an, ob diese Effekte einen „erhöhenden“ oder „senkenden“ Einfluss auf Ihre Angaben haben)

13. Wie hoch fielen die folgenden Haushaltskennzahlen für die Jahre 2019 und 2020 laut Jahresabschluss aus?

		2019 Mio. Euro	2020 Mio. Euro
a	Abschreibungen		
b	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		
c	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		
d	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
e	Zweckgebundene Investitionszuweisungen (z. B. vom Land im KFA zur Verfügung gestellt)		
f	Veräußerungen von Anlagevermögen zur Finanzierung von Investitionen		
g	Auszahlungen für Investitionstätigkeit		
h	Liquide Mittel zum 31.12.		
i	Rücklagen zum 31.12.		

## C Finanzierung

14. Welche Finanzierungsinstrumente beabsichtigen Sie 2021 und 2022 einzusetzen? Mit welchem Anteil tragen diese zur Finanzierung Ihrer Investitionen bei? (Bitte schätzen Sie die jeweiligen Anteile auf Basis der geplanten Investitionen Ihrer Kommune – einschließlich Beteiligungen.)

		Wird eingesetzt	Beabsichtigter Anteil an der Investitionsfinanzierung 2021	Voraussichtliche Entwicklung des Anteils an der Investitionsfinanzierung 2022		
		Nein / Ja	(Summe 100 %)	Eher mehr als 2021	Bleibt gleich	Eher weniger als 2021
a	Liquide Mittel aus dem Vorjahr (Rücklagen)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> →	..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Laufende allgemeine Deckungsmittel (Eigenmittel z. B. aus Steuereinnahmen + Schlüsselzuweisungen aus dem KFA)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> →	..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Zweckgebundene Investitionszuweisungen (z. B. vom Land im KFA zur Verfügung gestellt)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> →	..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Fördermittel (durch die Kommune zu beantragen)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> →	..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e	Kommunalkredite (inkl. Förderkredite)	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> →	..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f	Schuldscheindarlehen	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> →	..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g	Sonstige, und zwar: .....	<input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> →	..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Wie waren die Bedingungen der Kreditaufnahme\* bei Kreditinstituten für Ihre Kommune in den vergangenen 12 Monaten? Wie werden sie sich in den nächsten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?

		Sehr gut	Eher gut	Teils teils / neutral	Eher schlecht	Sehr schlecht	Keine Inanspruchnahme
a	Die Bedingungen für die Kreditaufnahme waren für unsere Kommune in den vergangenen 12 Monaten...	<input type="checkbox"/>					
b	Was waren aus Ihrer Sicht die Gründe dafür? .....						

		Deutlich verbessern	Leicht verbessern	Nicht verändern	Leicht verschlechtern	Deutlich verschlechtern	Keine Inanspruchnahme
c	Die Bedingungen für die Kreditaufnahme werden sich für unsere Kommune in den nächsten 12 Monaten...	<input type="checkbox"/>					
d	Was werden aus Ihrer Sicht die Gründe dafür sein?	.....					

\* Mögliche Bedingungen können u. a. sein: Zahl der erhaltenen Angebote und der erforderlichen Anfragen, die Zins- und Tilgungskonditionen, Laufzeiten, Volumina oder beizubringende Dokumente, etc.

## D Sonderthema: Mittelfristige finanzielle Auswirkungen der Corona-Krise

### 16. Welche Auswirkungen der Corona-Krise erwarten Sie für die mittelfristige Finanz- und Haushaltslage Ihrer Kommune?

	Die <u>Einzahlungen/Einnahmen</u> werden aufgrund der Corona-Krise mittelfristig (ab 2022) ...	Stark steigen	Eher steigen	Unverändert bleiben	Eher sinken	Stark sinken	Weiß nicht
a	insgesamt	<input type="checkbox"/>					
b	... darunter Steuern	<input type="checkbox"/>					
c	... darunter Zuweisungen	<input type="checkbox"/>					
d	... darunter Zuschüsse und Fördermittel	<input type="checkbox"/>					
e	... darunter Gebühren, Beiträge und Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>					
f	... darunter Umlagen	<input type="checkbox"/>					

	Die <u>Auszahlungen/Ausgaben</u> werden aufgrund der Corona-Krise mittelfristig (ab 2022) ...	Stark steigen	Eher steigen	Unverändert bleiben	Eher sinken	Stark sinken	Weiß nicht
g	insgesamt	<input type="checkbox"/>					
h	... darunter Personal	<input type="checkbox"/>					
i	... darunter Sachkosten	<input type="checkbox"/>					
j	... darunter Investitionen	<input type="checkbox"/>					
k	... darunter Soziales	<input type="checkbox"/>					

### 17. Wie stark waren Ihre Einzahlungen/Einnahmen bzw. Auszahlungen/Ausgaben von der Corona-Krise betroffen?

		Stark gestiegen	Eher gestiegen	Unverändert geblieben	Eher gesunken	Stark gesunken	Weiß nicht
a	Einzahlungen/Einnahmen	<input type="checkbox"/>					
b	Auszahlungen/Ausgaben	<input type="checkbox"/>					

### 18. Wie lange hat es seit Ausbruch der Corona-Krise im Frühjahr 2020 gedauert bzw. wird es insgesamt dauern, bis sich die Einzahlungen/Einnahmen bzw. Auszahlungen/Ausgaben wieder stabilisiert haben (in etwa auf dem Niveau des Vorkrisenzeitraums)?

		0-1 Jahr	1-2 Jahre	2-5 Jahre	5-10 Jahre	Länger als 10 Jahre	Weiß nicht
a	Einzahlungen/Einnahmen	<input type="checkbox"/>					
b	Auszahlungen/Ausgaben	<input type="checkbox"/>					

19. Welche regulatorischen Änderungen oder präventiven Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht angebracht, um die Finanzlage Ihrer Kommune in künftigen Krisen zu stabilisieren bzw. das kommunale Finanzsystem insgesamt krisenfester zu machen?

20. Hat Ihre Kommune bereits eigenständige Vorkehrungen getroffen, um den Haushalt künftig besser gegen Ausnahmesituationen wie die Corona-Krise zu wappnen? Wenn ja, welche?

21. Wie hat sich der Schuldenstand (in Euro pro Einwohner) im Kernhaushalt Ihrer Kommune seit dem Beginn der Corona-Krise entwickelt? Bitte geben Sie uns hier, wenn möglich, auch Werte in „Euro pro Einwohner“ an. Liegen Ihnen die exakten Zahlen nicht vor, so genügen näherungsweise Angaben.

	Der Schuldenstand (in Euro pro Einwohner) ist...	gestiegen	unverändert geblieben	gesunken	Veränderung des Schuldenstands seit Beginn der Corona-Krise	Weiß nicht
a	insgesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Veränderung um ..... Euro/Einwohner	<input type="checkbox"/>
b	... darunter Kassenkredite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Veränderung um ..... Euro/Einwohner	<input type="checkbox"/>
c	... darunter Förderkredite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Veränderung um ..... Euro/Einwohner	<input type="checkbox"/>
d	... darunter Kreditmarktschulden (ohne Kassenkredite und ohne Förderkredite)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Veränderung um ..... Euro/Einwohner	<input type="checkbox"/>
e	... darunter Wertpapierschulden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Veränderung um ..... Euro/Einwohner	<input type="checkbox"/>

22. Wie wird sich der Schuldenstand im Kernhaushalt Ihrer Kommune aufgrund von Corona ab 2022 mittelfristig entwickeln?

		Stark steigen	Eher steigen	Unverändert bleiben	Eher sinken	Stark sinken	Weiß nicht
a	insgesamt	<input type="checkbox"/>					
b	... darunter Kassenkredite	<input type="checkbox"/>					
c	... darunter Förderkredite	<input type="checkbox"/>					
d	... darunter Kreditmarktschulden (ohne Kassenkredite und ohne Förderkredite)	<input type="checkbox"/>					
e	... darunter Wertpapierschulden	<input type="checkbox"/>					

23. Falls der Schuldenstand im Kernhaushalt Ihrer Kommune seit dem Ausbruch der Corona-Krise im Frühjahr 2020 angestiegen ist: Wie lange hat es gedauert bzw. wird es insgesamt dauern, bis der Schuldenstand wieder das Vorkrisen-Niveau erreicht?

	0-1 Jahr	1-2 Jahre	2-5 Jahre	5-10 Jahre	Länger als 10 Jahre	Weiß nicht
Der Schuldenstand im Kernhaushalt unserer Kommune erreicht das Vorkrisen-Niveau binnen...	<input type="checkbox"/>					

**24. Hat Ihre Kommune in den Jahren 2020/21 geplante Investitionen in den folgenden Infrastrukturbereichen aufgrund der Corona-Krise angepasst? (Mehrfachantworten sind möglich)**

	In folgenden Infrastrukturbereichen haben wir Investitionsprojekte...	gestrichen	reduziert	verschoben	ausgedehnt	Bislang waren keine Anpassungen notwendig
a	Straßen und Verkehrsinfrastruktur (ohne ÖPNV)	<input type="checkbox"/>				
b	ÖPNV	<input type="checkbox"/>				
c	Öffentliche Verwaltungsgebäude	<input type="checkbox"/>				
d	Energieerzeugung und -versorgung	<input type="checkbox"/>				
e	Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/>				
f	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>				
g	Schulen (inkl. Erwachsenenbildung)	<input type="checkbox"/>				
h	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>				
i	Kultur (inkl. Bibliotheken, Begegnungsstätten)	<input type="checkbox"/>				
j	Sportstätten und Bäder	<input type="checkbox"/>				
k	Gesundheit (inkl. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen)	<input type="checkbox"/>				
l	Wohnungswirtschaft	<input type="checkbox"/>				
m	Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	<input type="checkbox"/>				
n	Brand- und Katastrophenschutz (inkl. Hochwasserschutz)	<input type="checkbox"/>				
o	Sonstiges, und zwar: .....	<input type="checkbox"/>				

**25. Hat Ihre Kommune in den Jahren 2020/21 Auszahlungen/Ausgaben für die folgenden freiwilligen Aufgabenbereiche aufgrund der Corona-Krise reduziert?**

		Ja	Nein
a	Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	Kulturangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	Sportangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d	Soziale Angebote (z. B. Jugend oder Senioren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

**Bitte speichern Sie den ausgefüllten Fragebogen lokal ab und senden ihn im Anschluss per E-Mail an:**

**[kommunalpanel@difu.de](mailto:kommunalpanel@difu.de)**